



Aus dem Inhalt:

Erntedank
Seite 4

Gottesdienste
Ab Seite 46-49

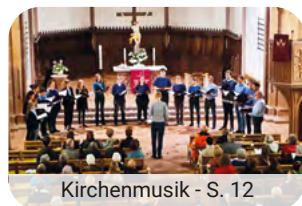
Blitzlichter aus dieser Ausgabe



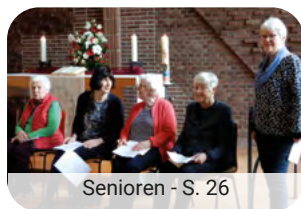
Erntedank- Seite 4



Reformation/Chrysanthea- S. 06



Kirchenmusik - S. 12



Senioren - S. 26



Kreuzgemeinde - S. 26



Auferstehungsgemeinde- S. 36

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	26	Erwachsene/Senioren Kreuzg.
04	Erntedank	28	Erwachsene/Senioren Auferst.
06	Reformation/Chrysanthea	30	Kreuzgemeinde Rückblick
08	Ende des Kirchenjahres	36	Auferstehungsgemeinde Rückblick
10	Ekiba 2023	40	Freud und Leid
12	Kirchenmusik	42	Gottesdienste Kreuzg.
16	Kindergarten Springbrunnen	44	Gottesdienste Auferst.
18	Bezirksjugend	56	Kontaktseiten/ Impressum
20	Arche Noah		
22	Kinder - Familie		
24	Kindergottesdienst		

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Leser:innen,

ist das Meer für Sie auch ein Sehnsuchtsort wie für mich? Die Weite des Horizonts, das regelmäßige Rauschen der Wellen hat etwas Beruhigendes für mich. Ich bin gerne dort, lasse die Seele baumeln, spüre den Sand unter den Füßen, den Wind im Gesicht.

Paul Gerhardt dichtet in einem Lied: *„Gott gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.“* (EG 322, 5)

In einem Lied von Heino Tangermann („Vergiss nicht zu danken“) heißt es: *„Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer, kommt betet den Ewigen an.“*

Das spricht mich an: alles, was bedrückt und belastet, loswerden – ab damit in die Tiefe des Meeres.

Diese Symbolik des Glaubens haben wir Menschen leider gründlich missverstanden und schlimme Realität daraus gemacht. Im Meer landen Müll, Waffen, Chemikalien, Altöl, Plastik, alles, was unser Wohlstand an Abfallprodukten hervorbringt. Nach dem Motto: Aus den Augen aus dem Sinn. Ein Trugschluss. Denn wir wissen: nichts verschwindet von der Erde. Manches zerstört das Ökosystem in den Meeren, anderes wird an die Küsten geschwemmt, wieder anderes landet in der Nahrungskette und schädigt das Erbgut. Die Folgen unserer Wohlstandssünden fallen auf uns zurück.

Höchste Zeit zum Umdenken! Beim Plastik, beim Müll, bei den Chemikalien. Und

besonders beim Menschen.

Der Mensch ist das Problem und bei ihm liegt auch die Lösung.

Wenn es uns wirklich gelänge, *„Angst, Furcht, Sorg und Schmerz“* loszulassen, wenn wir die Aufforderung Jesu *„Sorget nicht“* umsetzen würden, dann wäre schon viel gewonnen.

Für Martin Luther ist der Sünder ein Mensch, der in sich selbst verkrümmt ist, der sich also nur selbst sieht und um sich selbst kreist. Sündenvergebung heißt dann, dass Gott uns aufrichtet, dass wir die Welt um uns wahrnehmen als Mitgeschöpfe, dass wir zu sozialen Wesen werden.

Dass wir befreit sind von der Sorge, nicht genug zu haben.

Lassen wir uns doch beim Spaziergang am Meer daran erinnern, dass *„Gott unsere Sünden ins äußerste Meer geworfen hat“* – und die ist dann wirklich weg und kehrt nicht auf irgendeinem Weg zurück.

Gehen wir aufrecht und nehmen die Welt als Schöpfung Gottes wahr, von der wir ein Teil sind.

Eine erholsame Sommerzeit wünscht
Raimund Fiehn, Pfr.





„Erntedank – Gibt's dazu Neuigkeiten?“

Eine Frage, die mir eine Grundschülerin an einem frühen Mittwochmorgen an den Kopf warf. Kurz zuvor erzählte ich im Religionsunterricht von den vielen kirchlichen Feiertagen, die das Kirchenjahr bereithält und welche Aktualität diese heute noch beinhalten.

Letztere Aussage bewegte sie wohl zu der direkten Frage:

„Erntedank – gibt's dazu Neuigkeiten?“

Dies ließ mich ins Grübeln kommen: Gibt's zu Erntedank etwas Neues zu sagen?

Auf diese Suche nehme ich Sie einmal mit. Bekannt ist, dass an Erntedank der Dank für den Erhalt des Lebens durch Gott gefeiert wird. Diesbezüglich ist bekannt, dass in der Geschichte der Erntezyklus für die Terminierung des Erntedankfestes ausschlaggebend war.

Weiter ist nicht neu (und damit bekannt), dass das Danken leicht in Vergessenheit geraten kann, wenn immer mehr als genug da ist. Was wiederum bekannt sein sollte, ist dass wir durch das Erntedankfest nicht allein auf Vergangenes

zurücksehen, sondern ebenfalls nach vorn schauen müssen. Wir werden über die Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Natur erinnert. Deren Bewahrung hat Gott uns Menschen anvertraut.

Bei so vielem Bekannten – gibt es da etwas Neues?

Ein Umstand, der mir einfällt, ist, dass ich mich immer häufiger dabei ertappe, Gott im Gebet dafür zu danken, dass ich vor etwas verschont geblieben bin. Beispielsweise vor Umweltkatastrophen wie Hungersnöten oder vor Krieg und Gewalt. Ich bin also dankbar dafür, dass mir etwas nicht geschieht, was aber anderen Menschen sehr wohl passiert – mit steigender Tendenz. Ganz schön niederschmetternd, wenn man so darüber nachdenkt. Aber gerade dann erinnert mich das Erntedankfest daran, dass das Versprechen Gottes darin besteht, dass es für alle reicht. Gott gibt so viel, dass alle satt werden können.

Wie würde ich die Frage meiner Grundschülerin also kurz beantworten?

Es gibt eine Neuigkeit, die eventuell gar keine mehr sein sollte, aber doch oftmals in Vergessenheit gerät:

Es braucht Menschen, die Gott zutrauen, dass er genug für alle hat. Die darauf vertrauen, nicht zu kurz kommen. Und es braucht Menschen, die dafür sorgen, dass das, was da ist, gerecht verteilt wird.

O Heiliger Geist, kehr bei uns ein!

Dominik Thumulla



DER HERBST

kann süß und saftig sein.

Beiß mal in die

Träubchen rein!



Gratik: Pfeiffer

Der reiche Kornbauer

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘ So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,16-21



Die Botschaft der Blumen – Gedanken zu Chrysanthema und Reformationstag

von Michael Donner

Blumen im Garten, so viele Arten – im Sommer begegnen sie uns überall: im Park, auf den Wiesen, in den Gärten, in vielen Häusern. Es blüht in unterschiedlichsten Farben und duftet ganz vielfältig. Es macht Freude, hinauszugehen und den Schmuck zu genießen – und auf die Botschaft der Blumen zu hören.

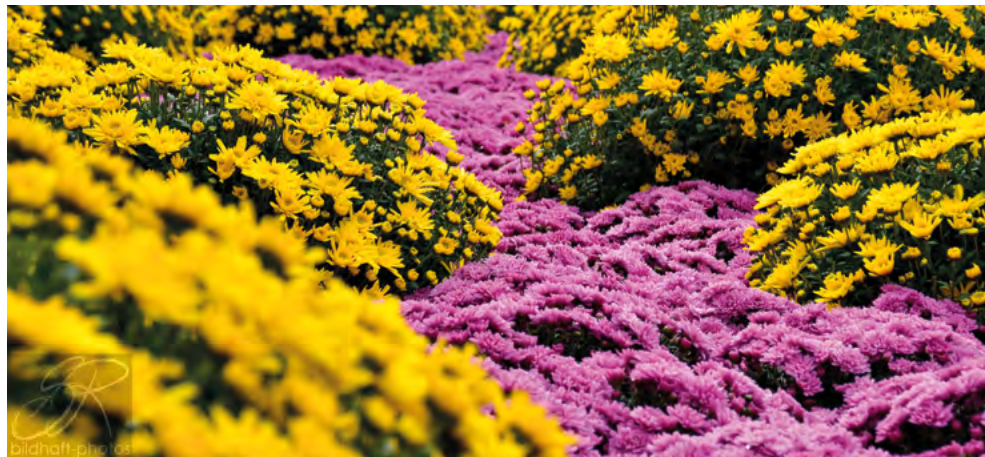
„Schaut uns an: Wir arbeiten nicht, wir kümmern uns nicht um unsere Kleidung, und Gott zieht uns mit schöneren Kleidern an, als ihr Menschen euch schneiden könnt. Macht euch also keine Sorgen. Ihr seid viel mehr wert für Gott; er sorgt auch für euch.“

Ja, das Leben als Geschenk von Gott annehmen und ihm vertrauen, dass er

uns auch das Leben erhält und uns versorgt, das kann uns manche schlaflose Nacht ersparen. Die Blumen lehren uns Gelassenheit.

Andererseits erinnern sie uns aber auch an die Vergänglichkeit des Lebens: *„Die Menschen sind wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst und des Abends welkt und verdorrt“*, so lesen wir in Psalm 90.

Je älter ich werde, desto stärker wird mir bewusst, dass mein Leben begrenzt ist. Als Jugendlicher dachte ich noch, ich hätte alle Zeit der Welt, aber nun werden die Tage kostbarer und ich achte stärker darauf, wie sie gefüllt sind. Es tut gut zu wissen, dass für Gott die Endlichkeit des Lebens nicht gilt. Unsere Lebenszeit ist in Gottes Ewigkeit aufgehoben. Er sorgt für



uns nicht nur in diesem irdischen Leben, sondern darüber hinaus auch nach dem Tod, wenn er uns in sein Reich aufnimmt.

So predigen uns die Blumen zum einen unsere Vergänglichkeit und gleichzeitig auch Gottes fürsorgliche Liebe, die uns Leben schenkt, hier und in der Ewigkeit. Ihre Botschaft trägt mich durch den Sommer in den Herbst, wenn die Gedanken an Vergangenes erwacht im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, in der Erinnerung an die Verstorbenen im Familien- und Freundeskreis und in unserer Gemeinde. Es ist schön, in dieser Zeit die Blumen zu feiern bei der Chrysanthema. Eine ganze Stadt und viele Gäste können die Mahnung und den Trost der Pflanzen erfahren – nicht nur in den Straßen, sondern auch in der Stiftskirche und in St. Peter und Paul. Gute Tradition ist es, die Botschaft auch laut werden zu lassen in den **ökumenischen Andachten zur Chrysanthema, jeweils um 15.30 Uhr in St. Peter und Paul.**

Luther wusste um die Bedeutung der Blumen. Er wählte sich als Wappen eine Rose, ergänzt durch weitere christliche Symbole. Aus dieser „Lutherrose“ kann seine Glaubensüberzeugung gelesen werden. mit Zeichen seines Glaubens. Dazu schreibt er:

„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir

selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“

(Quelle: WA, Luthers Briefwechsel, 5. Band, S. 444f (Nr. 1628))

Ein ermutigendes, tröstliches Wappen, das Ende Oktober für uns Lahrer Chrysanthema und Reformationstag verbindet.

www.kibuga23.de





Meine Zeit gehört Dir!

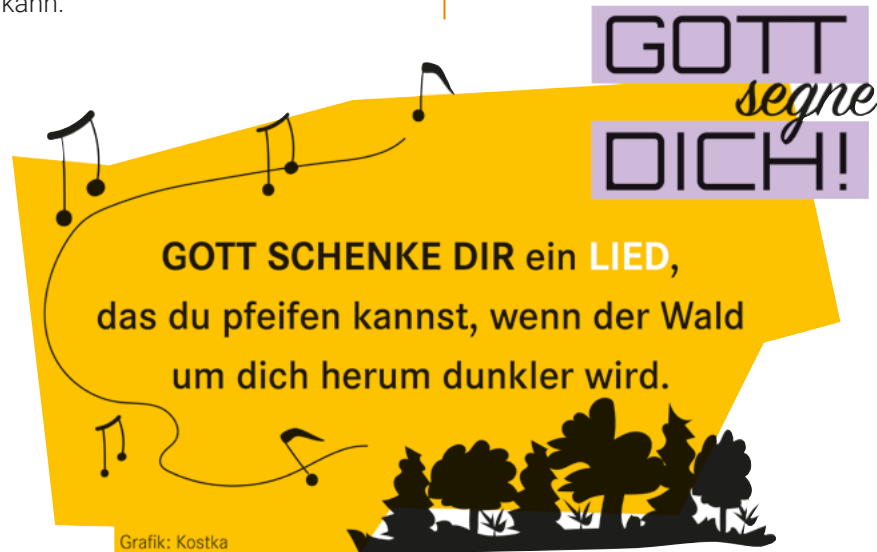
Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu, es kommen die üblichen besinnlichen zur Selbstreflexion aufrufenden Tage. Der Totensonntag, der Buß- und Bettag und dann natürlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres die Adventszeit. Manch einer wird sich erneut wie jedes Jahr fragen, wo die Zeit geblieben ist. Schon wieder ist ein Jahr ist an uns vorbeigezogen, und wir haben es irgendwie gar nicht gemerkt. Waren zu vielbeschäftigt, zu abgelenkt, zu unachtsam. Wir haben all den Erfordernissen um uns herum genügt, gearbeitet und funktioniert. Aber haben wir bemerkt, dass auch ein wertvolles Stück unserer Lebenszeit, die endlich ist, stattgefunden hat?

Was ist Zeit eigentlich? Wir Menschen teilen die Zeit in Einheiten, die man messen kann.

In Stunden, Minuten, Sekunden.

Die Summe ergibt dann eine Spanne an Tagen, die man abzählen kann, eine Spanne von Geburt, Kindheit, Jugend, Erwachsenenem, Alter und Tod. Tage, Monate, Jahre, Jahrzehnte.

Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen, sie hat also eine eindeutige, nicht umkehrbare Richtung. Und da wird es jetzt richtig ernst. Unser Leben zielt nach vorne. Was geschehen ist, kann sich nicht mehr ins Ungeschehene wandeln. Und auch umgekehrt: Das Ungeschehene kann sich nicht in Geschehenes wandeln. Spätestens diese Erkenntnis sollte uns wach werden lassen. Wir sind für uns verantwortlich, diese Zeit bewusst und sinnvoll zu nutzen.



Grafik: Kostka

Im Ablauf eines Jahres haben wir verschiedene Phasen, die wir von Geburt an wahrnehmen, die wir benötigen, weil sie etwas Vertrautes, Wiederkehrendes haben. Der Winter, dann der blühende Frühling, die inzwischen heißen Sommer, der farbenprächtige, in goldenes Licht getauchte Herbst und der dunkle, eher ruhige und besinnliche Abschnitt Ende des Jahres.

In dieser Phase liegen Buß- und Bettag sowie der Ewigkeitssonntag. Hier sind wir aufgerufen, das Bewusstsein für die eigene Unvollkommenheit zu schärfen und das Gebet und die Besinnung zu pflegen. Zeit nehmen für sich selbst und das Verhältnis zu Gott. Im Mittelalter wurde der Totensonntag mit Buße und Gebet begangen.

Hier hängt also etwas zusammen. Die (Lebens-)Zeit, die innere Einkehr und die

Reflexion. Dies sind wichtige Instrumente, um unseren Weg zu bedenken und auch ggf. zu korrigieren. Die Zeit ist untrennbar von der Endlichkeit.

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90,12)

Der Ewigkeitssonntag ist ein stiller Sonntag. Jeder von uns hat es schon einmal erlebt, wenn in der Kirche die Namen der Verstorbenen vorgetragen und ein Kerzlein entzündet wurde. Da wird es plötzlich ruhig um uns und in uns. Denn dann spüren wir, dass wir alle vergänglich sind und die Dinge, die uns zu Lebzeiten oft so wichtig sind, verblassen, denn es gibt noch etwas mehr als nur das, was wir augenscheinlich wahrnehmen. Da gibt es eine Sphäre, die wir alle nur schwer in

Worte fassen können, die wir aber alle schon einmal gespürt haben.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen.“ (Ps 31,16)

Ich wünsche Ihnen eine gute innere Spurensuche

*Herzlichst
Ihre Petra Bredemeyer*



TINA WILLMS



Liebe Gemeindemitglieder,

zu diesem Thema gibt es bis Redaktionsschluss keine wesentlichen Neuigkeiten.

Der Kirchengemeinderat hat am 21. Juni seine Rückmeldung zum Vorschlag des Ortenaukirchenrates zur Größe des Kooperationsraumes, zur Gebäudeampel und dem Personalkonzept beraten und beschlossen. Über die Größe des Kooperationsraumes und die Gebäudeampel habe ich bereits im letzten Journal berichtet.

- Der Kirchengemeinderat hat AnmerkungenzufolgendenPunktengemacht: Die Größe des Kooperationsraumes ist für uns schlüssig.
- „Erste Pfarrstellenreduzierung bis Ende 2025“: diese halten wir im Blick auf die umfangreichen Aufgaben bei den notwendigen Veränderungen für zu früh.
- Die Einstufung vom Gemeindehaus an der Stiftskirche und vom Gemeindehaus an der Martinskirche halten wir für nicht angemessen im Blick auf ihre überparochiale Bedeutung.
- Das Gemeindezentrum Philipp Melanchthon ist nicht nur ein Gemeindehaus, sondern hat auch einen Sakralraum.
- „Hellgrüne“ Gebäude, also solche im Besitz der Pflege Schönau, sollten ggf. auch zur Disposition gestellt werden können.

- Wir brauchen eine Präzisierung der Aussage des Ortenaukirchenrates: *„Nachteilig könnte sich allerdings für die Kirchengemeinde erweisen, dass sieben Gebäude mit ‚gelb‘ kategorisiert sind. Das bedeutet zwar ‚Tendenz unklar‘. Allerdings – so die Stimmen aus der Landeskirche – wird diese Tendenz für einen Großteil der Gebäude eher eine ‚negative Prognose‘ erhalten.“ Was bedeutet „Großteil“?*
- Im Blick auf die Pfarrhäuser braucht es eine Klärung: wenn sie als Dienstwohnungen vorgehalten werden müssen, können sie nicht als „gelb“ eingestuft werden.

Jetzt gilt es abzuwarten, inwieweit diese Stellungnahme Einfluss hat auf den Beschluss, den der Ortenaukirchenrat vor den Sommerferien verabschiedet wird. Dieser wird uns dann zugestellt.

Zum 1.1.2024 soll dann der Kooperationsraum „in Kraft treten“, d.h. es muss im Laufe des Jahres 2024 für alle Hauptamtlichen ein Dienstplan erstellt werden. Dabei sollen ca. 60-70% der Arbeitszeit der bisherigen Stelle zugeordnet sein, 30-40% sollen im Kooperationsraum erbracht werden.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Raimund Fiehn, Pfr



Malteser
Stiftung



**Mein Vermächtnis:
Mein Haus als
Fundament für Gutes**

Mit der Übertragung meiner Immobilie schenke ich mir Genugtuung und Freiheit – und anderen ein Leben in Würde.

Die Malteser Stiftung hilft Ihnen bei der Errichtung Ihrer eigenen Stiftung, und unterstützt Sie bei Fragen zur Testamentsgestaltung und Immobilienübertragung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln
0221 9822-2320
stiftung@malteser.org
malteser-stiftung.de




Das Deutsche
Rotes Kreuz
ist ein
anerkannter
Spenden-
empfänger
gemäß
§ 5 Abs. 1
S. 1
Spenden-
Sammelgesetz



Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023



Kirchenmusik im Sommer 2023

Kirchenmusik-Terminübersicht

Samstag, 22. Juli 2023, 19 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert
Antonio Vivaldi „Gloria“ in D-Dur, RV 589

Kantorei an der Stiftskirche, Solisten,
Stiftsorchestre
Leitung:
Kantorin Laura Škarnulytė
Eintritt € 15,- / Abendkasse € 20,- /
Schüler*innen frei

Traditionell laden wir Sie in den Sommerferien zu unseren vier „**Sommermusiken**“ ein. Virtuose Organistinnen und Organisten erwarten Sie mit interessanten, abwechslungsreichen Programmen. In der Pause empfangen wir Sie jeweils mit Wein und kühlen Getränken im Denkmalfhof. Der Eintritt ist frei, Spenden sind zur Kostendeckung erbeten.

Sonntag, 30. Juli 2023, 20 Uhr,
Stiftskirche
Sommermusik (I) mit Rainer Böttcher (Orgel) und Christoph Baader (Posaune)

Sonntag, 06. August 2023, 20 Uhr,
Stiftskirche
Sommermusik (II) mit Paolo Oreni (Orgel solo)

Sonntag, 03. September 2023, 20 Uhr,
Stiftskirche
Sommermusik (III) mit Claudia Großekathöfer (Orgel), Ruth Sabadino (Saxophon)

Sonntag, 10. September 2023, 20 Uhr,
Stiftskirche
Sommermusik (IV) mit Tilo Strauß (Orgel), Sonja Kanno-Landoll, Ulrike Wettach-Weidemaier (Flöten)

Sonntag, 01. Oktober, 17.00 Uhr ,
Burgheimer Kirche
>>Burgheimer Erntedankmusik<<
Solisten und Kammermusikensemble
Martin Groß | musikalische Leitung

Sonntag, 08. Oktober 2023, 10.15 Uhr,
Stiftskirche
Gottesdienst mit der Jacobuskantorei
Kantorin Laura Škarnulytė,
musikalische Leitung
Pfarrer Michael Donner, Liturgie

Sonntag, 29. Oktober 2023, 17 Uhr
(geplant – s. S. 35)
Burgheimer Abendmusik:
Ensemblemusik für Altstimme, Viola da Gamba, Barockvioline/-viola und Basso continuo

Sonntag, 22. Oktober 2023, 18 Uhr,
Stiftskirche
Wort und Musik mit dem Concertino Vocale
Kantorin Laura Škarnulytė,
musikalische Leitung
Pfarrer Thorsten Maaßen, Liturgie

Samstag, 11. November 2023
W. A. Mozarts Requiem
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung

Sonntag, 12. November 2023, 10.15
Kantatengottesdienst in der Burgheimer Kirche (s. S. 33)

Immer aktuell unter:
www.bezirkskantorat-lahr.de

Der Freundeskreis für Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr sagt **DANKESCHÖN**

Die Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde Lahr und im Kirchenbezirk beim Bezirkshotag in Nonnenweier konnte in den letzten Monaten in einem außerordentlichen Umfang gelingen durch die übergroße Spendenbereitschaft und das herausragende Engagement vieler. Alle Planungen konnten, zu weiten Teilen vom Freundeskreis gefördert und unterstützt, umgesetzt werden. Dies auch wegen des superguten Zusammenspiels derer, die jeden Tag dafür sorgen, dass bei Gottesdiensten und Konzerten ein lebendiges liturgisch-musikalisches Miteinander ermöglicht wurde. Unsere Interims-kantorin Laura Škarnulytė darf hier ganz zuvorderst genannt werden. Ihr kompetentes, energiegeladenes und temperamentvolles Wirken hat der Kantorei und der Jugendkantorei während der Vakanz des Lahrer Bezirkskantorsates exzellente Aufführungen beschert.

Ganz besonders sei hier auch die außerordentlich gute und effektive Zusammenarbeit zwischen Bezirkskantorat und Pfarrbüro der Kreuzgemeinde erwähnt. Das schöne Miteinander bei räumlicher Nähe am Doler Platz ist da sehr förderlich, ein Glücksfall! Was da jeden Tag geleistet wird, ist großartig. Durch diese tagtägliche, wunderbare Arbeit von Sigrid Renz, Esther Kugelstadt, Elke Surbeck, Martina Kalt, Diakonin Chantal Schön und Kirchendiener Uli Sand ist es überhaupt möglich, Menschen jeden Alters auch kirchenmusikalisch in unseren Kirchen-

gemeinden zu erreichen. Dazu gehört auch das segensreiche Zusammenwirken mit unserer Pfarrerin und unseren Pfarrern. Das alles zusammengenommen ist die große Kraft und Stärke, die die Kirchengemeinde auszeichnet, die höchste Wertschätzung verdient. In diesem Geiste kann über die großen kirchenmusikalischen Ereignisse hinaus tägliche und insbesondere sonntägliche Kirchenmusik, die die Menschen zusammenbringt gedeihen. Dass wir mit dem Freundeskreis dieses Geschehen fördern und unterstützen können, darf uns mit großem Stolz erfüllen.

Nur mit der finanziellen Förderung der Kirchenmusik im Lahrer Kirchenbezirk durch den „*Freundeskreis für Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr e.V.*“ waren die kirchenmusikalischen Aufführungen der letzten Monate in Art und Umfang möglich. Bitte unterstützen Sie den „*Freundeskreis für Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr e.V.*“ durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spenden.

So werden die schönen kirchenmusikalischen Aufführungen auch weiterhin in dem gewohnten Umfang möglich sein.

Martin Groß



Freundeskreis für Kirchenmusik e.V.
im evangelischen Kirchenbezirk Lahr

Sparkasse Offenburg/Ortenau
Kto.Nr.76127995 BLZ 664 500 50
IBAN: DE86 6645 0050 0076 1279 95
BIC: SOLADES10FG



Kirchenmusik auf hohem Niveau mit reichhaltigem Programm

Die Bedeutung der Kirchenmusik kann für das Gemeindeleben nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie beseelt die Gottesdienste und bringt darüber hinaus eine übergroße Anzahl von Menschen mit der Kirchengemeinde und damit mit dem Evangelium in Berührung. Die Evangelische Kirchengemeinde Lahr ist durch ihr reichhaltiges kirchenmusikalisches Geschehen auf hohem Niveau in Lahr eine bedeutende kulturelle Kraft und ein spiritueller Magnet, der viele Menschen in die außerordentlich schönen Kirchräume zieht. Dort werden viele Menschen jeden Alters angerührt von den großen Inhalten der christlichen Botschaft.

Das Bezirkskantorat Lahr hat, kaum war die kirchenmusikalische Hochzeit um Karfreitag und Ostern vorüber, ein neues Programm mit großer Spannkraft gestartet. „Byrd Watching“ war der Titel eines Konzerts am **19. Mai**, bei dem A-cappella-Gesang vom Freiburger William-Byrd-Ensemble unter Leitung von Cornelius Leenen eine zahlreiche Zuhörerschaft begeisterte.

Das William-Byrd-Ensemble unter Leitung von Cornelius Leenen am 19. Mai in der Stiftskirche



Man war erstaunt, wie raumfüllend menschliche Stimmen, selbst noch im feinsten Piano, den großen Kirchoraum der Lahrer Stiftskirche durchzogen.

Schon eine Woche nach diesem A-cappella-Konzert kam es mit „Alice im Glockenland“, einem Musical für Kinderchor und Instrumente zu einem Höhepunkt, der alle Erwartungen bei weitem übertraf. Die vielen Menschen, die in die Stiftskirche gekommen waren, erlebten dort ein überaus buntes und durch und durch gekonntes Spektakel. Um die 200 Kinder und Jugendliche haben in einer Gemeinschaftsleistung von Lahrer Grundschulen der Maitrise vocale, der Jacobuskantorei, einer Instrumentalgruppe des Bezirkskantors Lahr und der Musikschule Lahr unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulyté das von J. Matthias Michel komponierte Musical auf hohem Niveau in Szene gesetzt. Beteiligt waren bei dem Musicalprojekt die Chöre der Geroldsecker Grundschule, der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Luisenschule, der Schutterlindenbergsschule sowie der Grundschulen aus Sulz und Mietersheim. Neben schwungvoll mitreißendem Chorgesang, außerordentlich sauber intoniert und kraftvoll im Klang, gab es auch große solistische Meisterleistungen, wie man sie selten von Jugendlichen zu hören bekommt. Bei den Songs und den Erzähltexten des Musicals ging es um die Protagonistin Alice

auf der Suche nach einer verschwundenen Glocke, die tatsächlich auf verschlungenem Weg gefunden wurde. Großer, lang anhaltender Beifall am Ende des Konzertes war die Antwort des begeisterten Publikums. Wer dieses musikalische Großereignis verpasst hat, bekommt Gelegenheit den großen Gemeinschaftschor mit dem Instrumentalensemble beim traditionellen Adventssingen am **Dienstag, 5. Dezember um 18.00 Uhr** in der Stiftskirche zu erleben.

Die Maitrise vocal bei der Aufführung von Alice im Glockenland unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulyté in der Stiftskirche.



Erfreulich war auch der gottesdienstliche Auftritt der Kantorei in der Christuskirche am **18. Juni** unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulyté. Der hallige Kuppelraum der Christuskirche verlangte von der Sängerschaft der Kantorei einen präzise akzentuierten Vortrag und klare helle Intonation, was auch mit Bravour gelang.

Auch der Sommer ist prall gefüllt mit Kirchenmusik vom Besten. Freuen dürfen wir uns auf das Konzert mit der Kantorei, dem Stiftsorchester und Solisten am **22. Juli um 19 Uhr** in der Stiftskirche. Unter

Leitung von Kantorin Laura Škarnulyté ertönt dort mit dem Gloria D-dur RV 589 von Antonio Vivaldi eines der glanzvollsten Kompositionen des venezianischen Großmeisters. In der Burgheimer Kirche wird am **16. Juli um 17 Uhr** nach einer längeren coronabedingten Pause wieder die traditionelle Burgheimer Sommermusik stattfinden. Unter dem Titel „sommerlich – leicht - jung“ wird unter Leitung von Martin Groß unter Beteiligung eines Oboenquartetts der Musikschule Lahr Musik vom 16. Jahrhundert bis heute erklingen. Virtuose Organisten*innen bieten über die Sommermonate hinweg bei vier Sommermusiken an der klangstarken „Mühleisen-Orgel“ der Stiftskirche ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Die Sommermusiken sind seit Jahrzehnten schon fester Bestandteil des Lahrer Kulturlebens. Sie bieten Gelegenheit die bedeutendste und größte Orgel der Region zu erleben, ein Instrument deutsch-französischer Bauart in der Tradition von Johann Andreas Silbermann.

Martin Groß

Die Evangelische Kirchengemeinde Lahr und das Evangelische Bezirkskantorat Lahr suchen für die neue **Bezirkskantorin** ab September 2023 eine **Wohnung ca.100 qm im Raum Lahr.**

Zuschriften unter Angabe der Adresse und Tel.- Nummer per eMail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de oder telefonisch: 07821 92207-30

Die Ferienzeit genießen!

Egal ob Entspannung oder Abenteuer, in den Ferien ist alles möglich.
Was machst Du denn am liebsten in Deinen Ferien?
Tom und Mia sind am liebsten am Meer im Wasser.
Male ihr Urlaubsparadies bunt an!

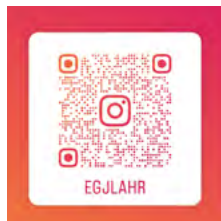


30 Tipps, damit Deine Ferien nicht langweilig werden

1. Mache einen Regentanz im Regen
2. Besuche einen Freizeitpark
3. Verschicke eine Flaschenpost
4. Schlafe in einem Zelt
5. Genieße ein Picknick auf einer schönen Wiese
6. Mache einen Spaziergang im Wald
7. Beobachte die Sterne bei Nacht
8. Pflücke Erdbeeren oder andere, leckere Obst- und Gemüsesorten
9. Mache Stockbrot am Lagerfeuer
10. Stelle eigene Knete her
11. Mache deine Freunde nass bei einer Wasserbombenschlacht
12. Verziere deine Kinderzimmerfenster mit bunten Fingerfarben
13. Besuche ein Museum
14. Trinke frische, selbstgemachte Limonade
15. Knote einen Blumenkranz
16. Gehe schwimmen im Freibad oder am See
17. Iss Popcorn bei einem Kinoabend
18. Schreibe eine Postkarte an einen lieben Menschen
19. Mache eine Nachtwanderung
20. Sammle schöne Steine und bemale sie
21. Besuche einen Streichelzoo
22. Mache einen Ausflug zu einer Burg
23. Verstecke einen Schatz und male dazu eine Schatzkarte
24. Verschönere die Straße mit Straßenmalkreide
25. Schenke Mama und Papa einen selbstgepflückten Blumenstrauß
26. Mache Seifenblasen
27. Bastle Boote und lasse sie schwimmen
28. Spiele Minigolf
29. Gehe mit Freunden auf dem Sportplatz Fußball spielen
30. Lege dich in eine Hängematte und lies ein Buch

Wir wünschen Dir wunderschöne Ferien!

#News – News - News



Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Was ist dieses #action? Was für Ausflüge gibt es? Die Antworten findest du auf unserer

Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).

Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren:

[@evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf www.evangelium-jugend-ortenau.de

Jugendtreff



Wir treffen uns **jeden Donnerstag** im Jugendtreff (ab 13 J. (bzw. Konfirmanden) von

18.30 - 20 Uhr (für ältere Jugendliche bis **21 Uhr**) im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4. Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und!

Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen! ;)

ACHTUNG: Während den Sommerferien findet kein Jugendtreff statt.

Anmeldung und Infos bei

Anna Lohf (0173-1393172), Chantal Schön (0151-17876922) oder Dominik Thumulla (0171-7557666)

Jugendgottesdienst

„Zwanzig³“

ZWANZIG

Kurz und knapp, in **20 Minuten** einen ganzen Gottesdienst für Jugendliche.

What?!

JA, einen ganzen Jugend-Gottesdienst in zwanzig Minuten, das ist das Ziel unserer neuen Gottesdienst-Reihe „Zwanzig³“.

Wir wollen Jugendlichen, egal ob Konfirmand:innen oder jungen Erwachsenen, einen modernen Gottesdienst bieten! Im Laufe des Jahres werden solche Jugendgottesdienste in verschiedenen Gemeinde- und Kirchenräumen in ganz Lahr veranstaltet.

Infos und Termine erhaltet über den Instagram-Kanal, die Schaukästen oder bei den *Diakon:innen Chantal Schön (0151-17876922) und Dominik Thumulla (0171-7557666)*

#action

Du hast Bock auf einen Ausflug mit anderen jungen Leuten?! Dann bist du hier beim #action genau richtig! Mehrmals im Jahr organisieren wir Ausflüge und haben gemeinsam eine großartige Zeit mit viel Spaß und Gemeinschaft!

Ob gemeinsam an den Baggersee im Sommer, Kino-Besuch im Herbst, Schlittenfahren im Winter oder Nachtwanderung durch den Wald im Frühling. Wir überlegen uns immer wieder etwas Neues.

Infos und Termine erhaltet über den Instagram-Kanal! Du hast auch eine Idee? Dann melde dich bei uns!

Startkurs



Du hast nach der Konfirmation Interesse dich in deiner Gemeinde zu engagieren oder hast Lust darauf, mal wo als Teamer:in mit dabei zu sein? Beim Startkurs erfährst du, was es bedeutet, auf der Team-Seite zu stehen, welche Herausforderungen auf dich warten und warum es sich so gut anfühlt, sich aktiv einbringen zu können und etwas zu bewegen.

Für Jugendliche ab 13 Jahren - **Termine: 27. September / 4. Oktober / 8. November / 15. November (Jeweils 18-21 Uhr)** **Anmeldung und Infos bei Anna Lohf (0173-1393172).**

Außerdem → Save the Date!

- 3. Oktober** – Homerun in Freistett
- 27. Oktober** – Bezirksjugendsynode LoOP Special (inklusive der Wahl eines neuen Leitungskreises)
- 29. Oktober** – Churchnight
- 8. – 10. Dezember** – DIY Kreativfreizeit



Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023



„Für die letzten Dinge sorgen“ Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung – was Sie hierzu wissen müssen.

Viele Menschen im höheren Alter fragen sich, was bei der Abfassung eines Testaments, einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung zu beachten ist.

Die Förderstiftung des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, lädt Sie herzlich zu zwei aufeinander folgenden Info-Veranstaltungen ein.

Bitte melden Sie sich bis zum **29.09.2023**

per E-Mail über Stephanie.Kiefer@diakonie.ekiba.de

oder telefonisch unter Telefon: **0781/ 9222-13** an. Vielen Dank!

Details zur Veranstaltung:

Ort:

Haus an der Stiftskirche, Doler Platz 7, 77933 Lahr, Großer Saal

Termine:

Samstag, 14. und 21. Oktober, jeweils 16 bis 18 Uhr

Samstag, 14. Oktober

- Beginn 16 Uhr
- Begrüßung: Dr. Jochen Dietz, Kuratorium Stiftung Arche Noah Ortenau
- Stiftung Arche Noah Ortenau: Helmut Rau, Schirmherr, Staatsminister a.D.
- **Vortrag Erbschaft, Erbfolge, Nachlass: Hansjörg Seibert, Fachanwalt Erbschaftsrecht, Ettenheim**
- Fragen
- Buffet, Info-Gespräche
- Ende der Veranstaltung 18 Uhr

Samstag, 21. Oktober

- Beginn 16 Uhr
- Begrüßung: Dr. Jochen Dietz, Kuratorium Stiftung Arche Noah Ortenau
- Stiftung Arche Noah Ortenau: Julian Feil, Kuratorium Stiftung Arche Noah Ortenau
- **Vortrag Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung: Dr. Markus Voltz, Notar, Offenburg**
- Fragen
- Buffet, Info-Gespräche
- Ende der Veranstaltung 18 Uhr

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!





Herzliche Einladung zum KiBi-Treff

(Kinder-Bibel-Treff) in der evangelischen Johanneskirche in Sulz

Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen.

Wenn du zwischen 4 und 10 Jahre alt bist, gerne lachst und Spaß hast bist du bei uns genau richtig! Unser Treff ist offen, sodass du jederzeit zu einem Termin dazukommen kannst. Wir freuen uns, wenn du kommst!

Bei Fragen meldet euch gerne bei:

Simone Blieffert, 0176/39349017,

Simone.Blieffert@gmx.de

Wir haben auch eine Whatsapp-Gruppe, wo es immer aktuelle Infos gibt.

Unsere nächsten KiBi-Treff-Termine

- **15.7. 10-13 Uhr** KiBi-Treff Sommerabschluss
- **23.09./ 21.10. / 09.12..** immer **10-13 Uhr** KiBi-Treff

Bibelentdecker-Bande in Kippenheimweiler

Die Bibelentdecker-Bande mit *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)* trifft sich immer **samstags von 15- 18 Uhr** (Blumenstr. 15). Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen. Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen

entdecken – darum soll es gehen. Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen.

Schaut vorbei, das sind die Termine:

- **12.08./ 16.09./ 14.10./ 18.11./ 16.12.**

Jungschar-Treff in Kippenheimweiler

Herzliche Einladung zum **Jungschar-Treff!** Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt.

Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen. Du wirst Gemeinschaft erfahren und Abenteuer erleben. Alles passend zu den Jahreszeiten wie z.B. im Sommer Eis essen oder eine Schneeballschlacht im Winter. Lass dich überraschen!

Die Gruppe trifft sich **mittwochs von 15:30-18h im Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy** (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)*.

Termine für 2023:

- **02.08./ 27.09./ 25.10./ 29.11./ 20.12.**

Erzähle es weiter und bringe Deine Freunde mit – wir freuen uns auf dich!

Krabbelgruppe

Liebe Mamas, liebe Papas,

suchst Du einen Ort, wo Du die Möglichkeit hast, Deine Erfahrungen auszutauschen, oder einfach mit Deinem Baby/ Kleinkind einen Vormittag verbringen kannst?

Dann ist unsere Krabbelgruppe genau das Richtige. Wir treffen uns **Donnerstag vormittags zw. 10-12h**, entweder im **Gemeindehaus an der Martinskirche** (Martin-Luther-Str. 4), oder auf einem Spielplatz. Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich sehr gerne im Pfarramt. (*Telefon: 07821 / 22530*). Dort wirst du an eine der Muttis weitergeleitet.

Eltern-Kind-Spielegruppe

Am **letzten Samstag im Monat** trifft sich die Eltern-Kind-Spielgruppe im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**. Singen, Spielen, Basteln, Essen, Trinken und Quatschen gehören immer dazu. Der Treff wird von Marina Kemmerle geleitet und beginnt um **10 Uhr** (Ende ca. 12 Uhr). Willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern.

Die nächsten Treffen:

- **23. September**
- **28. Oktober**
- **25. November**
- **16. Dezember** – Weihnachtsbasteln

Vorab-Infos bei Marina Kemmerle: Tel: 0176-62332765



Die Termine für den Kindertreff „**Kleiner3**“ werden im September in der Kreuz- und Auferstehungsgemeinde bekannt gegeben.



Achtung: In diesem Jahr wird leider **keine Kinderferienwoche** (kurz: KiFeWo) stattfinden. Damit beginnen die Überlegungen für das nächste Jahr. 2024 soll es die KiFeWo wieder geben!

Mit einer großen Gruppe von Kindern und Ehrenamtlichen lachen, spielen, eine gute Zeit haben und ein buntes Programm auf die Beine stellen – das klingt nach dir? Super, denn wir brauchen dich! Für weitere Infos meldest du dich am besten hier:

Dominik Thumulla (0171-7557666 dominik.thumulla@kbz.ekiba.de)

Alles weitere wird im Herbst besprochen und überlegt. Dort soll es erste Vorbereitungs- und Kennenlernetreffen geben.

Liebe Kinder und Familien – aufgepasst !



Mit dem Ende der Sommerferien startet wieder der Kindergottesdienst in der **Stiftskirche**.

In der Regel beginnen wir in der Kirche zusammen mit den Erwachsenen und gehen dann ins Gemeindehaus. Dort können Eure Eltern Euch dann beim anschließenden Kirchkaffee wieder abholen

- **Sonntag, 10. September** (Beginn in der Stiftskirche)
- **Sonntag, 8. Oktober** (Beginn in der Stiftskirche)
- **Sonntag, 12. November** (Beginn im Gemeindehaus)
- **Sonntag, 10. Dezember** (2. Advent; Beginn in der Stiftskirche)

jeweils um 10.15 Uhr

Am 12. November ist das Kindergottesdienstteam auch schon 20 Minuten vorher für Euch da.

Infos bei Eurer Pfarrerin:

friederike.bornkamm-maassen@kbz.

ekiba.de - Tel. (07821) 92207-33

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf euch!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde

#Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Im **Gemeindezentrum** Philipp-Melanchthon gehen die Kinder während des Gottesdienstes in ein Nebenzimmer und feiern dort Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. Der Gottesdienst beginnt für alle – Groß und Klein – um **10:30h**.

Am Ende des Gottesdienstes (ca. 11:20h) kommen die Kinder zu den Erwachsenen zurück, sodass alle den Gottesdienst gemeinsam beenden.

#Erlöserkirche Kippenheimweiler

In der **Erlöserkirche** in Kippenheimweiler findet sonntags, nach dem Gottesdienst, mit Saskia Lemke Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. statt. Die Kinder treffen sich an folgenden Terminen:

- **06.08./ 10.09./ 08.10./ 12.11./ 10.12**

Der Kindergottesdienst beginnt um **10:30h** und dauert ca. 1h.



Die Rettung vor dem Hunger

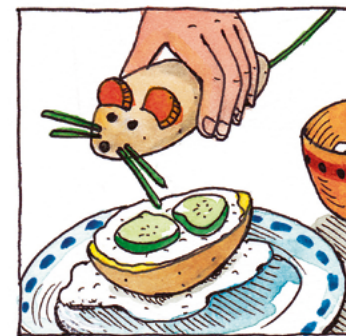
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.
Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen



Neue Abendreihe in Planung – „Mitten drin“

Unter dem Motto „**Mitten drin**“ plant die Kreuzgemeinde im Herbst eine lockere Folge von Abendveranstaltungen. Das Motto „**Mitten drin**“ kommt dabei mehrfach zur Geltung: In der Mitte zwischen den Gesprächsleitern Petra Bredemeyer und Gerd Möllmann sitzt ein Gast, dessen/deren Engagement und Erfahrungen Thema des Abends sind. Die Gäste sind so ausgewählt, dass sie ein aktuelles und interessantes Lebensumfeld repräsentieren, in das wir ihnen mitten drin folgen können. Und schließlich deutet mitten drin auf den geplanten Veranstaltungstag hin: mitten in der Woche. Auf der Liste der für die Startphase Angefragten stehen Eberhard Fugmann (in Lahr aufgewachsen, später langjähriger Studienrat und Dozent in Lahr, jetzt Präsident des SC Freiburg) sowie Hilda Beck und Dr. Michael Jürgenmeyer (beide als „gemischtes Doppel“ maßgebliche Initiatoren des Integrationsprozesses in Lahr).

Die Termine werden je nach Zusage bekannt gegeben. Ob und wie die Reihe fortgesetzt wird, richtet sich nach der Resonanz in der Startphase.

Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

Frauenkreis am Dienstag

Jeweils um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

„die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt: *Carmen Schleifer und Susanne Strecker – Tel. 30122*

Die nächsten Termine sind:

- **20.07.** orientalische Märchen und Kochen auf dem Ehrethof in Niederschopfheim - Achtung schon um

18.30 Uhr! 24 € pro Person, mind. 10 Teilnehmer/innen, max. 16

Sommerpause

- **21.09.** Gottesdienstvorbereitung für November
- **19.10.** Kreativ-Abend

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher*.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr, evtl. nach Corona-Situation mit Maske.

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.

Möglich sind Termine von Montag – Freitag.

Um Absprache unter Tel. 07821-23892 wird gebeten.

Juli: Die Josefsgeschichte (1. Mose) - geschichtlicher Hintergrund und Bedeutung für unsere heutige Psychologie.

August: Die Wüste - ihre Bedeutung als Landschaft, Lebensraum und Symbol – in der Bibel und heute

September: Waffengewalt oder Gewaltverzicht – was können wir heute aus der Bibel lernen?

Folgende Seniorennachmittage

sind im Gemeindehaus an der Stiftskirche geplant:

Halbtagesfahrt am

27.07. Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn.

Nähere Informationen bei Frau Sommer.

Im Monat August sind Ferien

- **28. September:** Ein Nachmittag mit Frau Irma Barraud
- **26. Oktober:** Halbtagesfahrt zum Kloster Alpirsbach
- **23. November:** Musikalischer Nachmittag mit der Burgheimer Stubenmusik.
- **14. Dezember:** Adventsnachmittag mit Ehepaar Lörcher

Frau Barraud und Frau Sommer freuen sich auf Ihr Kommen und das Wiedersehen.

Seniorenkreis Sulz

Der Sulzer Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche. (Sommerpause im Juli und August)

- **12.09.** – „Das Geheimnis der Sonnenblumen“
- **Seniorenausflug am Mittwoch, den 11. Oktober 2023 Stationen:**
- Abfahrt Sulz Rathaus 9.30 Uhr

- Synagoge Kippenheim
- Mittagessen
- Trachtenmuseum im Kapuzinerkloster in Haslach
- Kaffee trinken
- In Sulz: ca. 18.00 Uhr
- Preis: 30 € (mit 2Eintritten)

Anmeldung: Helga Graf 07821/29268

Iris Schillkowski 07821/25644

Gisela Prokop 07821/39804

Irmgard Kindle 07821/37260

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick: Seniorentreff gestaltet Gottesdienst

Unser Thema zum „Gottesdienst anders“ hieß „Was bin ich wert?“ Aus Erinnerungen, vielen Fragen, Gesprächen und Beobachtungen entstanden Puzzleteile, die wir versucht haben an zwei Seniorennachmittagen zu einem Ganzen zusammenzufügen.

Mit viel Freude, Spaß und sehr souverän haben die Damen des Seniorentreffs Sulz ihre Gedanken, Meinungen und Erfahrungen in Form eines Gesprächs vorgetragen.



Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
- am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
- am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
- am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. Ein Besuch der Gottesdienste durch Personen, die nicht in dem Heim wohnen, ist in der Regel immer noch nicht möglich.

In der Diakoniestation finden an folgenden Tagen Gottesdienste statt:

- 25.07.

„Raum der Stille“

-Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **Montag um 18:00 Uhr**,

Die nächsten Termine sind:

- 28.8.
- 25.9.
- 30.10.
- 20.11.
- 18.12.



Gemeindehaus an der Martinskirche.

Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt:

Monika Esken (m.esken@gmx.de)

Männertreff

Hier die nächsten Termine:

- 27.7. / 31.8. / 28.9. / 26.10. / 30.11.

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie bei Pfr. Fiehn erfragen.

Projekt: Kranzbinden in der Auferstehungsgemeinde

Der Advent kommt schneller als gedacht und was wäre Advent ohne einen Adventskranz?

So wollen wir auch in diesem Jahr einladen zum gemeinsamen Adventskranzbinden mit frischem Tannengrün.

Es kann für den Eigenbedarf gebunden werden. Alle Kränze, die darüber hinaus gebunden werden, wollen wir am

26. November nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Predigtbezirken zum Verkauf anbieten.

Zu den Terminen:

Erstes Treffen: 22. November, Mittwoch, Buß- und Betttag – 14:30h – 18 Uhr – im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Zweites Treffen: 24. November, Freitag, mit der efa-Gruppe, 18:30 – 20 Uhr
Bitte mitbringen falls vorhanden: Gartenschere, Kranzrohlinge aus Stroh, Bindedraht, Gebäck und gerne auch Ihre Kinder. Material kann gegen Erstattung der Unkosten erworben werden. Um eine Anmeldung wird gebeten. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag und Abend.

Bei Fragen einfach melden bei: *Tina Schillinger*: tina.schillinger@kbz.ekiba.de
Tel. Pfarrbüro 07821-22530
Monika Esken: m.esken@gmx.de,
Tel. 0176/176 276 71

„Gemeinsam statt einsam“

Wie auf S. 36-39 ausführlich nachzulesen, beginnen die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann folgt ein 15-Min.-Vortrag zu verschiedenen Themen. Im Anschluss gibt es Volkliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: **Mittwoch – 15-17 Uhr**

- 6. September – Vortrag: „Kräuterbüschel“ mit Ulrike Holland

- 4. Oktober – Vortrag: „Erntedank“ mit Gisela Höflin
- 8. November – Vortrag: „Tod als Tabu“ mit N.N.
- 6. Dezember – Vortrag: „Nikolaus“ mit N.N.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Gisela Höflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist **der Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.





Besuch unserer tschechischen Partnergemeinde

Endlich, wegen Corona drei Jahre später als geplant, konnten wir unsere Schwestern und Brüder aus Heřmanův Městec, ungefähr 100 km östlich von Prag, bei uns willkommen heißen.

Vom 8. bis 11. Juni besuchten sie uns mit einer Delegation von sieben Gemeindegliedern. Nach der Begrüßung am Donnerstagnachmittag mit Kuchen und Kaffee gab es einen kleinen Spaziergang in die Stadt. Am Freitag stand eine Stadtbesichtigung auf dem Programm – zum ersten Mal für die Tschechen, auch wenn manche schon mehrere Male in Lahr waren. Ein gemeinsames Mittagessen leitete über in einen lebhaften Austausch über die Situation in den Gemeinden. Unsere Partnergemeinde wird in den nächsten Monaten mit einer Nachbargemeinde fusionieren und war sehr interessiert an den Erfahrungen, die wir mit dem Zusammenschluss gemacht haben. Den Abend verbrachten wir dann gemeinsam auf dem Jägerthonhof in Dörflinbach, und beschlossen den Abend mit einem zünftigen Vesper dort.

Der Samstagvormittag war dann dem Kennenlernen unserer Kirchen in der Kreuzgemeinde gewidmet,

beginnend bei der Christuskirche und endend in der Johanneskirche. In Sulz gab es dann auch Mittagessen und bei der Hitze des Tages tat das Erkunden des Sulzbachpfades gut. Ein Abendgottesdienst in der vertrauten Christuskirche und anschließendes Grillen im Garten des Stiftspfarrhauses ließen den Abend ausklingen. Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Stiftskirche hieß es dann Abschied nehmen.

Mit einem Foto bleiben uns unsere tschechischen Schwestern und Brüder vor Augen. Mit ihren Fragen und Anregungen bewegen sie unsere Gedanken. Und im Herzen bewahren wir ihre Sorgen und Bedenken vor der nahen Zukunft, aber auch ihren Mut und die Zuversicht, mit der sie den Weg in die vereinte Gemeinde gehen. Es tut uns gut zu wissen, dass wir als Christen über Sprach- und Landesgrenzen miteinander verbunden sind.

Michael Donner



Orgel in der Christuskirche

Endlich klingt unsere Steinmeyer-Orgel wieder in voller Pracht. Seit vielen Monaten wurden die Pfeifen gereinigt und neu gestimmt, die Elektronik modernisiert, undichte Stellen ausgebessert und vieles andere repariert und auf den neuesten Stand gebracht. Den vollen Klang werden wir in einem besonderen Abend würdigen und laden schon jetzt dazu ein.

Am **Freitag, 29. September um 19.00 Uhr** stellt der Offenburger Bezirkskantor **Traugott Fünfgeld** die Orgel mit den verschiedenen Klängen der Register vor. Unser **Vokalensemble der Christuskirche** unter Leitung von Stefan Kniep wird singen und die **Orgelbaufirma Vier** wird über die Renovierung informieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Michael Donner

Landesbischöfin Heike Springhart kam zur Predigt in die Christuskirche, als die Orgel am 21. Mai wieder erklingen konnte.



FLOHMARKT

**Klein aber fein,
Sie werden begeistert sein!**

Am 28. Oktober von 10-16 Uhr findet in **Sulz** im Gemeindesaal der Johanneskirche unser erster Flohmarkt statt. Sicher ist auch für Sie etwas dabei. Es lohnt sich! Auch Kaffee und Kuchen stehen für Sie bereit.

Versteigerung

Am 22. Oktober um 14.30 Uhr wird in **Sulz** im Gemeindesaal der Johanneskirche eine Versteigerung von **7 Bildern von Inge Schmid** stattfinden. Frau Schmid war viele Jahre regelmäßige Besucherin im Seniorentreff.

Nach ihrem Tode im März 2022 schenkten uns ihre Töchter diese Bilder. Mit deren Erlaubnis dürfen sie jetzt versteigert werden.

Der Erlös soll der Renovierung unserer Orgel zugutekommen.

Kaffee und Kuchen gibt es auch. Vor der Versteigerung lädt Sie Ruth Oldenburg zu einem etwa 20 minütigen Orgelspiel ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Rückblick: Taufest im Sulzbachtal

Einen wunderbaren Taufgottesdienst erlebten drei Tauffamilien und Gemeindeglieder am Pfingstsonntag an der Blockhütte im Sulzbachtal. Mitarbeiterinnen der Gemeinde und Diakonin Chantal Schön spielten die Jesusgeschichte von der Segnung der Kinder und bezogen dabei auch anwesende Kinder mit ein. Pfr. Frank Schleifer betonte in seiner Predigt, dass bei Jesus jeder willkommen und keiner ausgeschlossen ist. Getauft wurde anschließend mit Wasser aus dem Sulzbach. Die meisten Gottesdienstbesucher ließen sich zur Erinnerung an die eigene Taufe mit dem Taufwasser segnen. Nach dem Gottesdienst gab es noch einen kleinen Sektempfang.



Gemeindeversammlung

In ganz Baden wird intensiv an einem neuen Rahmen dafür gearbeitet, wie die

Evangelische Kirche auch in Zukunft gut aufgestellt bleibt. Was aber bedeuten die Entscheidungen über den „Kooperationsraum“ und die „Gebäudeampel“ für die Kreuzgemeinde? Wie gestalten wir kirchliches Leben in Zukunft? Darüber möchte der Ältestenkreis gerne mit Ihnen gemeinsam nachdenken bei der **nächsten Gemeindeversammlung**. Sie findet unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Markus Voltz statt am **Montag, 9. Oktober um 19.30 Uhr**. Schön, wenn Sie dabei sind!

Kunst im Denkmalshof

„KörperRäume“
– eine Ausstellung des LK BK im Denkmalhof bei der Stiftskirche

Wo fangen wir an und wo hören wir auf? Ist meine Grenze die Haut, die Wärme, die ein Körper ausstrahlt, oder der Horizont, den ich mit meinen Augen erblicken kann? Diese Körpererfahrungen und die Verbindung mit unserer Umgebung – den Orten, an denen wir uns befinden – ist Thema im

vergangenen Schuljahr des LK Bildende Kunst am Clara-Schumann-Gymnasium gewesen. Das besondere dieses Kurses

ist, dass sich Schüler*innen aus dem CSG, dem Scheffel-Gymnasium und dem Max-Planck-Gymnasium hier treffen und gemeinsam kreativ arbeiten.

Die Erfahrung, das Orte uns berühren, erleben wir, wenn wir z.B. in eine Kirche treten oder im Wald spazieren. Ebenso hinterlassen unsere Körper Spuren an Orten, der Klang unserer Stimme im Kirchenschiff, der Fußabdruck auf dem Waldweg. Diesem Wechselspiel von Einflüssen von Objekten und Orten versuchen die Schüler*innen an dem für Lahr historisch so bedeutenden Ort des Denkmalhofes nachzuspüren und mit sensiblen Objekten darauf zu reagieren.

Die Ausstellung „KörperRäume“ ist vom **26.9. bis zum 7.11.2023 im Denkmalhof** zu besichtigen.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am 26.9. um 17:00 Uhr ein.

Vernissage: 26. September, 17 Uhr;

*Finissage: Dienstag, 7. November 14 Uhr.
Gottesdienst zum Kunstprojekt:*

voraussichtlich 15. Oktober, 10.15 Uhr

Die Ausstellung ist vom **27. September bis 6. November täglich ca. von 10 bis 16 Uhr** zugänglich. (andernfalls im Pfarrhaus läuten)

Kantatengottesdienst am 12. November

Das **Vokalensemble Cantamus** unter Leitung von **Kantorin Susanne Moßmann** ist seit vielen Jahren regelmäßig in der Burgheimer Kirche zu Gast. Am **12. November** gestaltet der Chor mit einem Instrumentalensemble einen Kantatengottesdienst mit Bachkantate **„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“** (BWV 131). Die Kantate vertont den 130. Psalm ausdrucksstark und gleichzeitig tröstend. Die Kantate wird über den ganzen Gottesdienst verteilt musiziert und ihn auch inhaltlich prägen.



Das Vokalensemble Cantamus und Orchester



Der Gottesdienst beginnt in der **Burgheimer Kirche um 10.15 Uhr**, an diesem Sonntag ist kein Gottesdienst in der Stiftskirche.

Ein Fahrdienst um 10 Uhr ab der Stiftskirche wird eingerichtet, auch für Eltern, die ihre Kinder zum Kindergottesdienst bringen.

Ökumenische Friedensdekade

In vielen evangelischen und katholischen Gemeinden in Deutschland wird in den 10 Tagen vor dem Buß- und Betttag für den Frieden in der Welt gebetet. In diesem Jahr lautet das Motto: „*sicher nicht – oder?*“.

Auch bei uns in Lahr hat die Friedensdekade schon eine lange Tradition.

Wir laden zu drei Friedensandachten ein:

Selma - Die Bürgerrechtsbewegung und Martin Luther King verändern die USA

Film und Filmgespräch

Es ist ein kleiner Ausschnitt im Leben von Dr. Martin Luther King, den Ava DuVernay hier beschreibt: die Protestmärsche im Jahr 1965 von Selma nach Montgomery, der Hauptstadt Alabamas. Ziel dieser



- **Dienstag 14. November** anschließend (19.30 Uhr) Gesprächsabend mit Stefan Maaß, Friedensbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden im großen Saal
- **Donnerstag, 16. November, 19 Uhr** (nach der Friedensandacht) Gesprächsabend mit Stefan Maaß, Friedensbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden
- **Dienstag, 21. November, 19 Uhr**
jeweils im Haus an der Stiftskirche (kleiner Saal)
- **Friedensgottesdienst am 19. November** in der Stiftskirche mit Pfarrer Frank Schleifer

Märsche war es, endlich das Wahlrecht für alle Menschen durchzusetzen. Nach der Bürgerrechtserklärung von 1960 waren noch längst nicht alle Hindernisse für Schwarze, sich an den Wahlen zu beteiligen, aus dem Weg geräumt.

Besonders in Selma gab es massive Schikanen, um Schwarze daran zu hindern, sich in das Wahlregister eintragen zu lassen. Daher gingen Martin Luther King (David Oyelowo) und das Student Nonviolent Coordinating Committee (SNCC) mit unzähligen Menschen auf die Straßen. Im Hintergrund führte Martin Luther King viele Gespräche mit Präsident Johnson, um ihn von der dringenden Notwendigkeit eines Voting Rights Acts, eines weiteren Gesetzes über die gleichberechtigte Teilnahme an Wahlen für alle amerikanischen Bürger*innen, zu überzeugen. Diese Gespräche, ebenso wie die internen Diskussionen innerhalb der Bürgerrechtsbewegung, lassen tief in die rassistischen Abgründe der amerikanischen Gesellschaft blicken, die bis heute wirksam sind.

Mit „Selma“ wurde 2014 zum ersten Mal ein Film einer schwarzen Regisseurin für den Oscar nominiert. USA 2014, FSK 12, 120 Min.

Termin:

- **Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr**
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Doler Platz 7, Lahr
Kosten: 5 Euro, Ermäßigung möglich
Moderation: Pfarrerin Claudia Roloff

Gottesdienste mit Verstorbenengedenken

Am **26. November**, dem Ewigkeitssonntag, wird in den Gottesdiensten der

Kreuzgemeinde der verstorbenen Gemeindeglieder gedacht, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben und kirchlich bestattet wurden. Die Namen werden verlesen und ein Licht entzündet als Zeichen christlicher Auferstehungshoffnung.

Burgheimer Abendmusik

- **Sonntag, 29. Oktober um 17 Uhr** in der Burgheimer Kirche
Ensemblemusik für Altstimme, Viola da Gamba, Barockvioline/-viola und Basso continuo
Es erklingen Werke von Buxtehude, Erlebach, Krieger, Schein, Schütz, Telemann und Viadana.
Gesang: Tabea Nolte, Lahr
Viola da Gamba: Adina Scheyhing, Karlsruhe
Barockvioline/-viola: Judith Mac-Carty, Karlsruhe
Orgel: Susanne Konnerth, Bad Krozingen

Gottesdienste im Klinikum

Klinikseelsorgerin Dorothee Moldenhauer lädt herzlich ein:

Sie sind wieder da, und für jedermann zu erleben – die Gottesdienste in der Klinik in Lahr **jeden Samstag um 18.30 Uhr** in der Kapelle des Lahrer Ortenau-Klinikums.



Neue Gottesdienstreihe „Zeit mit Gott“

Im Juni haben wir mit eine neue Gottesdienstreihe der Auferstehungsgemeinde gestartet. Sie heißt „Zeit mit Gott“ und hat immer ein Thema (im Juni war es „Abend.Licht“). „Zeit mit Gott“ findet **einmal im Monat um 18.30 Uhr** auf dem Gelände der Martinskirche statt (draußen oder drinnen in der Kirche oder im Gemeindehaus oder startet dort; in der Überlegung ist ein Gottesdienst mit dem Thema „Abend.Spaziergang“).

ZEIT MIT GOTT ABEND.LICHT

Sommerkirche

Nach der guten Resonanz der Sommerkirche im letzten Jahr und der Winterkirche Anfang 2023 werden wir auch in diesem Jahr in den Sommerferien wieder auf „Sommerkirche“ umschalten.

Im sonntäglichen Wechsel gibt es Gottesdienste in Mietersheim und Martinskirche und die Woche darauf in Melanchthon und Erlöser. Die genauen Termine finden Sie im Gottesdienstplan. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch einmal eine andere Kirche kennenzulernen. Sie brauchen eine Mitfahrgelegenheit? Rufen Sie im Pfarramt an (07821-22530), wir organisieren etwas für Sie.

Neue Älteste

Nachdem in den letzten Monaten zwei unserer Kirchenältesten ausgeschieden sind, konnten in der Sitzung am 20. Juni Marina Kemmerle und Susanne Oberle neu dazu gewählt werden. Wir freuen uns über diese Verstärkung. Im Gottesdienst zum ersten Gemeindefest der Auferstehungsgemeinde haben wir die beiden feierlich in ihr Amt eingeführt.



Susanne Oberle



Marina Kemmerle

Konfirmationsjubiläum

Immer wieder erreichen unser Pfarrbüro Anfragen, ob wir Gottesdienste zu Konfirmationsjubiläen anbieten, also zur goldenen (50 Jahre), diamantenen (60 Jahre), eisernen Konfirmation (65 Jahre) oder auch Gnadenkonfirmation (70 Jahre). Solche Gottesdienste machen wir sehr gerne. Allerdings müssen die „Jubelkonfirmand:innen“ die Organisation dafür selbst in die Hand nehmen, also ihre Mitkonfirmand:innen von damals ausfindig machen und anschreiben. Das kann das Pfarramt nicht leisten. Kommen Sie frühzeitig auf uns zu, dann suchen wir einen geeigneten Termin. Wir besprechen auch den Gottesdienstablauf mit Ihnen und gehen auf Liedwünsche und anderes gerne ein.

Sie haben Lust und Interesse? Ein Anruf im Pfarramt (07821-22530) genügt.

Lesung mit Iris Wolff

Unter dem Motto „Orte für Worte“ organisiert die Stadt Lahr bereits seit einigen Jahren Lesungen mit lokalen und überregionalen Autoren. Dass Iris Wolff aus ihrem preisgekrönten Roman „Die Unschärfe der Welt“ im Melanchthon-Gemeindezentrum gelesen hat, passt demnach nicht nur zur Lesungsreihe, sondern auch zum Ort, bedeutet doch das altgriechisch biblia ‚Bücher‘ – und aus der Bibel erfolgt an diesem Ort die sonntägliche Lesung.

Den zahlreichen Besucher bot Wolff in einfühlsamer, poetischer Sprache prägnante Einblicke in die untergegangene Lebenswelt eines Banater Dorfes unter der Ägide des rumänischen Diktators Nicolae Ceaușescu. Überraschend dabei die Aktualität der



Iris Wolff

Ergebnis Konfi-Dank

Sehr erfreulich war das Ergebnis des Konfi-Danks in diesem Jahr. Konfi-Dank bedeutet: die Konfirmierten spenden für eines von drei vorgeschlagenen Projekten anlässlich ihrer Konfirmation.

In diesem Jahr kamen dabei 350 Euro zusammen. Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen, die sich beteiligt haben!





Texte, die bei so manchem Besucher und mancher Besucherin beklemmende Erinnerungen weckte. Umso spannender der anschließende Austausch mit der Autorin und unter den Zuhörenden.

Für den kulinarischen Teil der Veranstaltung hatten die „efas“ um Susanne Oberle ein opulentes Buffet vorbereitet, das von den flinken jugendlichen Helfern und Helferinnen serviert wurde.



Im Bild (v.l.)
Gisela Höfflin,
Bärbel Neef,
Pfr. Nadine Kempf,
Iris Wolff und
Erika Winter;
Foto: Susanne
Oberle

Peter Winter

efas – die neuen Termine

Das Kürzel „efas“ steht für „engagierte frauen in der Auferstehungsgemeinde“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Ob der Austausch über Bücher, Diskussionen zu aktuellen Themen oder interessante Aktionen: efas sind aktiv. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende

verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.



Die Treffen finden freitags, ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon statt und zwar am:

- **22.09** Heimatgefühle – Glauben aus der Heimat
- **27.10** Biblisches Kochen
- 24.11** Kränze/Gestecke binden
- 8.12.** Film über eine biblische Frauengestalt

Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

Peter Winter

Gemeinsam statt einsam

Einmal im Monat findet im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum der Seniorennachmittag der Auferstehungsgemeinde statt. Unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam“ treffen sich rund 50 Personen aus der Gemeinde und anderen Lahrer Predigtbezirken zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Beisammensein. Der Nachmittag beginnt mit einer kurzen Andacht. Mit besinnlichen Worten stimmt Pfarrerin Nadine Kempf oder die Älteste Gisela Höfflin die Anwesenden auf den Nachmittag ein.

Nach der Andacht sind die runden Tische mit Blumen und einer Vielzahl von köstlichen Kuchen und duftendem Kaffee gedeckt. Die Gäste können sich nach Herzenslust bedienen und genießen sichtlich die leckeren Köstlichkeiten. Das selbstgebackene Gebäck mundet vorzüglich und wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr gelobt.

Nach der Stärkung folgen interessante Vorträge zu verschiedenen Themen, die

speziell auf die Interessen der älteren Generation zugeschnitten sind. In jeweils 15 Minuten wird beispielsweise über aktuelle Geschehnisse, Gesundheitstipps oder historische Ereignisse berichtet. Die Anwesenden lauschen aufmerksam den Vorträgen und bringen ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten ein.

Ein Höhepunkt des Nachmittags ist das gemeinsame Volksliedersingen mit Akkordeonbegleitung. Mit großer Freude und Inbrunst stimmen die Gäste in die bekannten Melodien ein und genießen die gemeinsame musikalische Darbietung.

Die Stimmung während des Nachmittags ist ausgelassen und fröhlich. Es herrscht keinerlei Langeweile, sondern stattdessen viel Gelächter und Freude. Die Gäste nutzen die Gelegenheit, um sich über Neuigkeiten aus ihrem eigenen Umfeld auszutauschen und sich über Erlebnisse und Erinnerungen zu unterhalten.

Mit Vorfreude auf das nächste Treffen verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Nachmittags.

Die Nachmittage sind ein voller Erfolg und bieten eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, sich auszutauschen und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Die nächsten „Gemeinsam statt einsam“-Treffen finden Sie auf S. 29.

Peter Winter



In unserer Gemeinde wurden getauft



- 14.05.2023 Anastasia Engelmann
- 20.05.2023 Frida und Henri Roloff
- 28.05.2023 Nikas Müller
- 28.05.2023 Jason und Louis Lott
- 03.06.2023 Schlotgauer, Matheo Ivar
- 11.06.2023 Keil, Erik

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 13.04.2023 Gertrud Bitterer, geb. Kotrini (83)
- 19.04.2023 Gisela Schuh, geb. Waldow (87)
- 20.04.2023 Valentina Schiewe, geb. Tistschenko (76)
- 25.04.2023 Peter Griesbach (84)
- 02.05.2023 Ruth Körkel, geb. Moser (97)
- 10.05.2023 Fedor Henning (92)
- 12.05.2023 Doris Singer, geb. Gündisch (65)
- 17.05.2023 Olga Bauer, geb. Bauer (62)
- 22.05.2023 Ivan Necet (94)
- 25.05.2023 Victor Daudrich (86)
- 26.05.2023 Wolfgang Fieber (67)
- 30.05.2023 Hilda Herbertshagen, geb. Huber (98)
- 01.06.2023 Joachim Heil (90)
- 01.06.2023 Mechthild Heil, geb. Wolfesperger (88)
- 01.06.2023 Franz Walter (86)
- 02.06.2023 Waltraud Horn, geb. Ebel (82)
- 05.06.2023 Bernhard Schillkowski (79)
- 06.06.2023 Katharina Bucherer, geb. Berne (90)
- 16.06.2023 Claudia Hauser, geb. Meyer (47)
- 16.06.2023 Alexander Frei (91)
- 21.06.2023 Reinhard Baehr (87)



In unserer Gemeinde wurden getauft



- 07.05.2023 Angelina Becker
- 20.05.2023 Lina Meinreiß
- 21.05.2023 Emilia Sophie Grun
- 10.06.2023 Mara Fee Dorner
- 10.06.2023 Hanna Amelie
- 11.06.2023 Sofia Rudnizki
- 18.06.2023 Ilyas und Ilayda Celebi

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 26.04.2023 Felice Labianca (81)
- 28.04.2023 Karl Gerok (83)
- 03.05.2023 Tatjana Fischer (88)
- 05.05.2023 Charly Stang (63)
- 08.05.2023 Walter Blum (74)
- 08.05.2023 Eberhard Firnkes (86)
- 19.05.2023 Waldemar Grimm (88)
- 25.05.2023 Bernd Andlauer (72)
- 31.05.2023 Andreas Dick (70)
- 05.06.2023 Erich Goj (84)
- 09.06.2023 Elli Brandt (91)



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
August		
So 06.08. Israelsonntag	Burgheimer Kirche Christuskirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Schleifer
So 13.08.	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Schleifer mit Vocalensemble der Christuskirche 19.30 Taizé gebet
So 20.08.	Christuskirche	10.15 Prädikantin Koch – zentraler Gottesdienst Kirchkaffee
So 27.08.	Johanneskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Donner 10.15 Pfr. Donner
September		
So 03.09.	Burgheimer Kirche Christuskirche	09.00 AM Pfr. Donner 10.15 Pfr. Donner
Sa 09.09.	Christuskirche	18.30 Abend gottesdienst Pfr. Donner
So 10.09.	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 Pfr. Maaßen Ki / Kirchkaffee 19.30 Taizégebet
Sa 16.09.	Stiftskirche Johanneskirche	09.00 Donner/Franke Schulanfänger gottesdienst 19.00 AM Pfr. Schleifer
So 17.09.	Burgheimer Kirche Christuskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 Pfr. Donner / Kirchkaffee 10.15 Pfr. Maaßen
So 24.09.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 AM Pfr. Maaßen 10.15 Erntedank- Familiengottesdienst 10.15 Prädikant Müller
Oktober		
So 01.10. Erntedank	Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 Erntedank mit Vocalensemble – Pfr. Donner „Suppensonntag“ (Vorbereitung: 30.09.) 09.00 Gottesdienst (kein Erntedank!) Präd. Fabricius 10.15 AM Erntedank – Pfr. Maaßen 17.00 Musikalische Vesper
Sa 07.10.	Christuskirche	18.30 Abend gottesdienst Pfr. Donner
So 08.10.	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Donner Ki / Kirchkaffee 19.30 Taizégebet

AM = Abendmahl

Ki = mit Kindergottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
So 15.10.	Burgheimer Kirche Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche (Denkmalshof)	09.00 Prädikant Fabricius 09.30 Ökumenischer Wandergottesdienst 10.15 Prädikant Fabricius 10.15 geplant: Gottesdienst zur Kunstaustellung (Maaßen / Cl.-Schumann-G)
Sa 21.10.	Johanneskirche	19.00 Abend gottesdienst
So 22.10.	Burgheimer Kirche Christuskirche Stiftskirche	09.00 Pfn. Bornkamm-Maaßen, Konf.vorstellung 10.15 AM Pfr. Donner, Konf.vorstellung 10.15 Pfn. Bornkamm-Maaßen 18.00 Musik und Texte
So 29.10.	Marktplatz Lahr	10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Chrysanthema
Die 31.10.	Christuskirche	19.00 Reformationsfest (zentraler Gottesdienst) (Pfr. Schleifer)
November		
So 05.11.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 AM Prädikant Müller 10.15 Prädikant Fabricius. / Kirchkaffee 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer 10.15 AM Prädikant Müller
Sa 11.11.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner
So 12.11.	Johanneskirche Burgheimer Kirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Donner 10.15 Kantaten-Gottesdienst Pfr. Maaßen (<i>Fahrdienst 10.00 ab Stiftskirche</i>) Ki
Di 14.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Schleifer
Do 16.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Donner
So 19.11 Vorletzter Sonntag.	Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 Pfn. Bornkamm-Maaßen 10.15 AM Pfr. Donner 10.15 Pfr. Schleifer (zur Friedensdekade) 19.30 Taizé gebet
Di 21.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Schleifer
Mi 22.11. Buß-und Betttag	Stiftskirche Christuskirche Johanneskirche	08.00 Jugendgottesdienst Diakonin Schön 19.00 AM Pfr. Donner 19.00 AM Pfr. Schleifer
So 26.11. Ewigkeits- sonntag	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 mit Totengedenken (Pfr. Maaßen) 10.15 mit Totengedenken (Pfr. Donner) 10.15 mit Totengedenken (Pfr. Schleifer) 10.15 mit Totengedenken (Pfr. Maaßen)
Samstags	Kapelle im Klinikum	18.30 Klinik gottesdienst



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
August		
06.08.	Mietersheimer Kirchle Martinskirche Erlöserkirche	09.00 Pfr. Fiehn AM 10.30 Pfr. Fiehn AM 10.30 KiGo gestaltet von S.Lemke
13.08.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon	09.00 Pfr. Fiehn AM 10.30 Pfr. Fiehn AM
20.08.	Mietersheimer Kirchle Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N.
27.08.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 18.30 Pfr. Fiehn
September		
03.09.	Mietersheimer Kirchle Martinskirche	09.00 Pfr. Fiehn AM 10.30 Pfr. Fiehn AM
10.09.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon	09.00 N.N. AM 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 10.30 N.N. AM
17.09.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Martinskirche Erlöserkirche	09.00 N.N. 09.00 N.N. 10.30 N.N. 10.30 N.N.
24.09.	Philipp Melanchthon Erlöser- kirche Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 18.30 N.N.
Oktober		
01.10. Erntedank	Erlöserkirche Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 AM N.N. mitgestaltet vom Kirchenchor 10.30 AM N.N. GD für Groß und Klein mitgestaltet vom Chor Ton-Art 10.30 AM N.N. mitgestaltet vom Deutsch- Russischen Chor
08.10.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon	09.00 N.N. 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 10.30. N.N.

FAM = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit
MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
Oktober		
08.10.	Bürgerhaus Mietersheim	10.30 AM Pfr. Fiehn GD für Groß und Klein mitgestaltet vom Dingl. Posaunenchor Anschließend Mittagessen
15.10.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Pfr. Fiehn mit Taufe 09.00 N.N. 10.30 N.N. 10.30 Pfr. Fiehn
22.10.	Martinskirche	10.30 N.N. zentraler Gottesdienst
29.10.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 18.30 Pfr. Fiehn
31.10. Reformationstag	Gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Lahr	Siehe Kreuzgemeinde
November		
05.11.	Mietersheimer Kirchle Erlöserkirche Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 AM N.N. 09.00 AM Pfr. Fiehn 10.30 AM Pfr. Fiehn 10.30 AM N.N.
12.11.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 KiGo gestaltet von S. Lemke 10.30 N.N. 10.30 N.N.
19.11.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 18.30 Pfr. Fiehn mit Harfenmusik
22.11. Buß- u. Betttag	Erlöserkirche	18.30 Pfr. Fiehn mitgestaltet vom Kirchenchor
26.11. Ewigkeits- sonntag	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Martinskirche Erlöserkirche	09.00 Pfr. Fiehn 09.00 N.N. mitgestaltet vom Flötenkreis 10.30 Pfr. Fiehn mitgestaltet vom Dt.-Russ. Chor 10.30 N.N.
Samstags	Kapelle im Klinikum	18.30 Klinikgottesdienst

AM = Abendmahl
KI = mit Kindergottesdienst



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821 - 92207-30 und Telefax: 07821 - 92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 (Weitere Termine nach Absprache)
Sekretariat: Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

Predigtbezirk 1

Christuskirche Pfarrer Michael Donner, **Tel.:** 92207-32,
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche
 Pfarrer Frank Schleifer, **Tel.:** 92207-31,
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche
 Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer
 Dr.Thorsten Maaßen Bei der Stiftskirche 2 , **Tel.:** 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de,
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Chantal Schön
Mail: Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de
Handy: 015117876992

Evang. Bezirkskantorat Lahr,

Doler Platz 7, 77933 Lahr

Sekretärin: Sigrid Renz
Bezirkskantor: NN (in Vertretung: Laura Škarnulyte)
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mail: Laura.Skarnulyte@kbz.ekiba.de
Internet: www.bezirkskantorat-lahr.de

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer,
Tel.: 93-1285, **Mail:** dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: Volksbank IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: Nadine Kempf, Pfarrerin i.P.
Telefon: 07821/9089616
Mobil: 0151/22028963
Mail: nadine.kempf@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II: Raimund Fiehn
Telefon: 07821/985926
Mobil: 01520/4880583
Mail: raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171/7557666



www.blauer-engel.de/uz195

GBD



Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Raimund Fiehn,
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinden.
 Layout:
 Sabine Rothmann*

Schreiben Sie uns,
 wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Bleiben Sie behütet!



» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

E-Mail: info@terrassisi.de

www.terrassisi.de



**Dieses Journal erschien mit freundlicher
Unterstützung der Volksbank Lahr!**